

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Gleitmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Heermann Maschinenbau GmbH	
Straße:	Steinbeisstraße 8	
Ort:	D-72636 Frickenhausen	
Telefon:	(+49) (0)7022 / 94310-0	Telefax: (+49) (0)7022 / 94310-5
E-Mail:	info@hema-saegen.de	
Ansprechpartner:	Wolfgang Kraft	Telefon: (+49) (0)7022 / 94310-35
E-Mail:	w.kraft@hema-saegen.de	
Internet:	www.hema-saegen.de	

1.4. Notrufnummer: (+49)(0)761 / 19240 (Medizinische Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Freiburg im Breisgau)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Fett

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 2 von 11

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
38900-29-7	Azelainsäure, Dilithiumsalz			>=3,0 - <4,0 %
	254-184-4			
	Acute Tox. 4; H302			
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat			>=1,6 - <2,2 %
	275-965-6			
	Aquatic Chronic 3; H412			
26780-96-1	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer			>=1,4 - <1,8 %
	500-051-3			
	Aquatic Chronic 3; H412			
597-82-0	Triphenylthiophosphat			>=1,0 - <1,4 %
	209-909-9			
	Aquatic Chronic 4; H413			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
38900-29-7	254-184-4	Azelainsäure, Dilithiumsalz	>=3,0 - <4,0 %
	oral: ATE = 500 mg/kg		
71735-74-5	275-965-6	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat	>=1,6 - <2,2 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg		
26780-96-1	500-051-3	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer	>=1,4 - <1,8 %
	dermal: LD50 = > 5100 mg/kg; oral: LD50 = 3190 mg/kg		
597-82-0	209-909-9	Triphenylthiophosphat	>=1,0 - <1,4 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 3 von 11

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizwirkung an der Haut: kurzzeitig nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung: schwach reizend.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Phosphoroxide. Stickoxide (NO_x). Metalloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Personen in Sicherheit bringen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 4 von 11

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, stark.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
38900-29-7	Azelainsäure, Dilithiumsalz			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	13,5 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,172 mg/cm ²	
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	13,5 mg/kg KG/d	
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	14,7 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,08 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,61 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,04 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	1,04 mg/kg KG/d	
26780-96-1	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	7 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,8 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,6 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,6 mg/kg KG/d	
597-82-0	Triphenylthiophosphat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,94 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,42 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,72 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,21 mg/kg KG/d	

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 5 von 11

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
38900-29-7	Azelainsäure, Dilithiumsalz	
Süßwasser		0,02 mg/l
Meerwasser		0,002 mg/l
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat	
Süßwasser		0,03 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,3 mg/l
Meerwasser		0,003 mg/l
Süßwassersediment		0,369 mg/kg
Meeressediment		0,0369 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		8,5 mg/l
Boden		0,056 mg/kg
26780-96-1	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer	
Süßwasser		0,056 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,56 mg/l
Meerwasser		0,0056 mg/l
Süßwassersediment		21 mg/kg
Meeressediment		2,1 mg/kg
Sekundärvergiftung		8 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		4,2 mg/kg
597-82-0	Triphenylthiophosphat	
Süßwasser		0,02 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,02 mg/l
Meerwasser		0,01 mg/l
Süßwassersediment		4,19 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1 mg/l
Boden		1,66 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Geeigneter Handschuhtyp: PE (Polyethylen), PVC (Polyvinylchlorid).

Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk). PVA (Polyvinylalkohol).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 60 min. Dicke des Handschuhmaterials: >= 0.35 mm.

Körperschutz

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 6 von 11

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig .

Bei Symptomen der Atemwege: Geeigneten Atemschutz verwenden. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fett.	
Farbe:	bernsteinfarben	
Geruch:	nach: Mineralöl	
pH-Wert:		nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:		Keine Daten verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht anwendbar
Flammpunkt:		> 100 °C

Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit:		nicht anwendbar
------------------------	--	-----------------

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze:		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:		Keine Daten verfügbar

Brandfördernde Eigenschaften

negativ

Dampfdruck:		nicht anwendbar
Dichte (bei 24 °C):		1,01 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:		Keine Daten verfügbar
Dyn. Viskosität:		nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : Oxidationsmittel, stark.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Phosphoroxide.

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 7 von 11

Stickoxide (NOx). Metalloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Akute Toxizität (oral): LD50: > 2000 mg/kg (Ratte, geschätzt)
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet .

Akute Toxizität (dermal): LD50: > 2000 mg/kg (Ratte, geschätzt)
Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet .

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
38900-29-7	Azelainsäure, Dilithiumsalz				
	oral	ATE 500 mg/kg			
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		
26780-96-1	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer				
	oral	LD50 3190 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 5100 mg/kg	Kaninchen		
597-82-0	Triphenylthiophosphat				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte		

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: kurzzeitig nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung: schwach reizend.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung der Haut: nicht sensibilisierend.

Sensibilisierung der Atemwege: Keine Daten verfügbar

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar

In-vivo-Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Reproduktionstoxizität: Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

nicht anwendbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 8 von 11

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
38900-29-7	Azelaensäure, Dilithiumsalz					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 38 mg/l	96 h	Danio rerio (Zebraärböbling)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 53 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
26780-96-1	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer					
	Akute Fischtoxizität	LC50 64 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 56 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	(> 10.000 mg/l)	3 h			
597-82-0	Triphenylthiophosphat					
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Fischtoxizität	NOEC > 100 mg/l	4 d	Danio rerio (Zebraärböbling)		
	Crustaceatoxizität	NOEC > 100 mg/l	2 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Produkt enthält Bestandteile, die nicht leicht biologisch abbaubar sind.

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 9 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
38900-29-7	Azelainsäure, Dilithiumsalz			
	OECD 301B	> 70 %	10	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	OECD 302B	100 %	4	
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat			
	OECD 301 B	33 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
26780-96-1	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer			
		0 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
597-82-0	Triphenylthiophosphat			
	OECD 301B	< 60 %	28	
	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.			
	OECD 301B	17,9 %	28	
	OECD 302B	98,2	28	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
38900-29-7	Azelainsäure, Dilithiumsalz	-3,53
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat	4
26780-96-1	1,2-Dihydro-2,2,4-Trimethylchinolin, Homopolymer	1,2 - 7,7
597-82-0	Triphenylthiophosphat	5,1

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
38900-29-7	Azelainsäure, Dilithiumsalz	< 100		
71735-74-5	O,O-Diisopropyl-S-2-ethoxycarbonylethylthiophosphat	1 - 4	Cyprinus carpio (Karpfen)	
597-82-0	Triphenylthiophosphat	642 - 2508	Cyprinus carpio (Karpfen)	

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften . Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 10 von 11

prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

Marine pollutant: -

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei

HEMA SUPRAFLEXX 180 plus

Überarbeitet am: 05.04.2022

Seite 11 von 11

Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)